



Kinder.Stiften.Zukunft. München: Professionalisierung und Vernetzung für den Kinder- und Jugendbereich

Der Kongress „Kommunikation³“ vom 24.9.2012 im HVB-Forum München
Nachhaltiges Engagement von Non-Profit-Organisationen, Stiftungen und Unternehmen,
für unsere Münchner Kinder und Jugendlichen, erfolgreich kommuniziert!
Zusammenfassung und Ausblick



Dr. Rudolf und Christa
CASTRINGIUS KINDER- UND JUGEND-STIFTUNG
München

Herausgegeben von der Castringius Kinder- und Jugend-Stiftung München, in Kooperation mit:

KINDER.STIFTEN.ZUKUNFT. MÜNCHEN: DER KONGRESS VOM 24. SEPTEMBER 2012

Resümee und Ausblick

300 Teilnehmer waren vorgesehen, 600 hatten sich angemeldet: Der zweite Kongress von Kinder.Stiften.Zukunft. München 2012 traf bei Non-Profit Organisationen auf spürbare Resonanz. An der von Stiftungen initiierten Fachveranstaltung wirkte erstmals das Sozialreferat der Landeshauptstadt München als aktiver Kooperationspartner mit. Das Ziel des Kongresses, das soziale Engagement zugunsten von Kindern und Jugendlichen zu professionalisieren, wird von den Partnern konsequent weiterverfolgt.



Frank Enzmann, Brigitte Meier, Alexander Brochier, Christa Castringius und Dr. Stefan Fritz

Erwartungsvoll und zahlreich trafen die Gäste vom Kongress Kinder.Stiften.Zukunft. München 2012 im Münchner HVB Forum ein: Seit die Castringius Stiftung und die Stiftung Stifter für Stifter das Veranstaltungskonzept der Bertelsmann Stiftung 2010 in München eingeführt haben, steht der Name Kinder.Stiften.Zukunft. für Fachveranstaltungen, die das soziale Engagement zugunsten von Kindern und Jugendlichen in München

tiefgreifend stärken. Vor allem bei kleinen und mittelgroßen Non-Profit Organisationen setzt Kinder.Stiften.Zukunft. einen Prozess der Professionalisierung in Gang, der ihrem Einsatz für junge Menschen größere Stoßkraft vermittelt. Darüber hinaus tragen die Veranstaltungen von Kinder.Stiften.Zukunft. maßgeblich zur strategischen Vernetzung der Münchner Non-Profit Organisationen bei. Eine lang erwartete Entwicklung, wie die Veranstalterin des Kongresses von 2012, die Stifterin Christa Castringius, hervorhob: „Wie viel mehr könnte mit unserem Engagement für Kinder und Jugendliche erreicht werden, wenn es mehr Miteinander zwischen den Akteuren gäbe?“

Für den Erfolg des Kongresses von 2012 zeichneten mehrere personelle und inhaltliche Weichenstellungen verantwortlich: Erstmals wirkte das Sozialreferat der Landeshauptstadt München als gleichberechtigter Partner neben der Castringius Kinder- und Jugend-Stiftung und der Stiftung Stifter für Stifter an der Veranstaltungsplanung mit. In enger konzeptioneller Zusammenarbeit entwickelten die Partner ein Programm, das den teilnehmenden Non-Profit Organisationen führende Fachexperten aus den drei wichtigsten Fördermittelbereichen - Stiftungen, Stadt und Unternehmen - zur Seite stellte. Jedes Veranstaltungsmodul wurde mit dem Ziel entwickelt, die Zusammenarbeit zwischen den sozialen Einrichtungen und Projekten und den drei Sektoren zu optimieren.



600 Vertreter aus Non-Profit Organisationen hatten sich angemeldet

Als thematischen Aufhänger wählten die Veranstaltungspartner einen Aufgabenbereich, der bei kleineren Non-Profit Organisationen häufig unter dem Druck des Tagesgeschäfts vernachlässigt wird: die strategische Kommunikation mit Geldgebern und Mitstreitern. In kompakter und praxisnaher Form konnten die Kongressteilnehmer ihre Kompetenzen auf diesem Gebiet schärfen. Wie verpacke ich meine Idee in einem professionellen Konzept? Wer eignet sich als Finanzierungspartner für mein Projekt? Was ist die Motivation meines Geldgebers und wie sollte ich in meiner Kommunikation darauf eingehen? Diese und viele andere Fragen wurden in fünf Impulsvorträgen vorgestellt und am Nachmittag vertieft, in Workshops sowie in Einzelgesprächen mit den Fachexperten. Da fast alle Experten aktiv in der Fördermittelvergabe arbeiten oder Zugang zu Fördermittelpartnern verschaffen können, erwarben die Kongressteilnehmer nicht nur Know-how, sondern wertvolle Kontakte zu potentiellen Projektpartnern.

„Die Zusammenarbeit der drei Sektoren in Verbindung mit dem sehr hochwertigen Fachwissen hat zu einer Veranstaltung geführt, die für eine soziale Einrichtung wie die unsrige einen enormen Mehrwert bedeutet,“ fasste eine Besucherin ihre Eindrücke zusammen.

Kinder.Stiften.Zukunft. München: Kooperationspartner und Netzwerk

Kinder.Stiften.Zukunft. München 2012 wurde von der Castringius Kinder- und Jugend-Stiftung veranstaltet und vom Sozialreferat der Landeshauptstadt München, der Stiftung Stifter für Stifter, der Bertelsmann Stiftung und der HypoVereinsbank unterstützt.

Zum Expertennetzwerk von Kinder.Stiften.Zukunft. München zählen Entscheidungsträger aus Stiftungen, Stadt und Unternehmen, darunter Frank Enzmann von der Castringius Stiftung; Bud A. Willim und Isabella Dillmann, Abteilung für bürgerschaftliches Engagement der Landeshauptstadt München; Martina Münch-Nicolaidis, Gründerin der Nicolaidis Stiftung; Martin Schütz, Geschäftsführer der Stiftung Otto Eckart; Albrecht Wild, ehemaliger kaufmännischer Leiter der Siemens Management Consulting; Kristina Dengler, Initiatorin des Netzwerks Unternehmen für München und viele andere.

Die Ziele von Kinder.Stiften.Zukunft. München:

Gemeinsam für Kinder mehr erreichen: So lautet das Ziel aller Veranstaltungen nach dem Vorbild des von der Bertelsmann Stiftung entwickelten Konzepts Kinder.Stiften.Zukunft. In München hat sich die kontinuierliche Vernetzung und Professionalisierung von Non-Profit-Organisationen als zentrales Ziel herauskristallisiert. Mehr als 670 Fachleute aus dem Kinder- und Jugendbereich haben bereits an einer Kinder.Stiften.Zukunft.-Veranstaltung in München teilgenommen.

KINDER.STIFTEN.ZUKUNFT.-KOOPERATIONEN

Wie es weitergeht

Der Einsatz für mehr Professionalisierung und Vernetzung im Kinder- und Jugendbereich wird vom Bündnis Kinder.Stiften.Zukunft. München im November 2012 fortgesetzt, wenn in München die **Experten-Check Sprechstunden für Non-Profit Organisationen** ihren Anfang nimmt. Die Stiftung Otto Eckart stellt als Partner ihre Räume kostenfrei zur Verfügung. Experten des Kongresses bringen an insgesamt vier Tagen im Jahr ihr Wissen unentgeltlich ein und helfen bei konkreten Problemen wie z.B. bei Förderanträgen, Marketingfragen oder in der Konzept- und Strategieentwicklung. Die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen werden als Grundlage für den Kongress Kinder.Stiften.Zukunft. 2013 dienen, der in Zukunft jährlich wiederholt werden soll.

Über den Kinder- und Jugendbereich hinaus denken

Die Castringius Stiftung hat in ihrer Rolle als Initiator von Kinder.Stiften.Zukunft München und sozialpolitischer Impulsgeber den Vorschlag eingebracht, die im Kongress begonnene Professionalisierung und Vernetzung auf den gesamten sozialen Bereich auszudehnen. Besonders bei kleineren und mittelgroßen Organisationen sieht die Castringius Stiftung einen hohen Bedarf nach fachlicher Weiterbildung und strategischer Vernetzung. „Kleinere und mittelgroße NPOs könnten enorm an Stoßkraft gewinnen, wenn sie in strategischen Aspekten ihrer Arbeit gezielte Unterstützung erhalten. Wir sehen im sozialen Bereich starken Bedarf nach einem neuen, bereichsübergreifenden Netzwerk, das diese Einrichtungen fachlich und vernetzend unterstützt,“ sagt Frank Enzmann, Vorsitzender im Vorstand der Castringius Kinder- und Jugend-Stiftung München.



Frank Enzmann, Vorsitzender des Vorstands der Castringius Stiftung, im Gespräch mit einer Kongressteilnehmerin

Über die Castringius Kinder- und Jugend-Stiftung München

Junge Menschen brauchen eine Chance auf Bildung – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Als „Lobby für junge Münchner ohne eigene Lobby“ unterstützen wir mehr als 120 soziale Projekte und Initiativen in unseren zwei Förderschwerpunkten, der Bildung und der Musikförderung: vom Schülerfrühstück bis zur Nachmittagsbetreuung und vom Musikunterricht bis Opernbesuch. Seit 2009 setzt sich unsere Förderstiftung für Kinder und Jugendliche in München ein, indem sie die Arbeit von Familien, Schule und Öffentlicher Hand wirkungsvoll ergänzt. Frei nach dem Motto: „Wir helfen dort, wo andere nicht mehr helfen können oder wollen“.



Dr. Rudolf und Christa
CASTRINGIUS KINDER- UND JUGEND-STIFTUNG
München

Dr. Rudolf und Christa Castringius
Kinder- und Jugend-Stiftung München
Ruffiniallee 4 · 82152 Planegg ·
www.castringius-stiftung-muenchen.de